

Die Form von Gedichten untersuchen (Lösungen)**1**

Die Bäume im Ofen lodern. **a**
 Die Vögel locken am Grill. **b**
 Die Sonnenschirme vermodern. **a**
 Im übrigen ist es still. **b**

Reimschema: Kreuzreim**2**

Es stecken die Spargel aus Dosen
 Die zarten Köpfchen hervor.
 Bunt ranken sich köstliche Rosen
 In Faschingsgirlanden empor.
 [...]

Es lohnt sich manchmal, zu lieben,
 Was kommt, nicht ist oder war.
 Ein Frühlingsgedicht, geschrieben
 Im kältesten Februar.

- (Quelle: Joachim Ringelnatz: Frühling. Aus: Joachim Ringelnatz: Flugzeuggedanken. In: Joachim Ringelnatz: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Walter Pape. Zürich: Diogenes Verlag AG 1997, S. 369f.)

3

Es herrscht eine witzige, heitere ironische Grundstimmung, da Frühlingsbilder aufgegriffen werden (Bäume, Vögel, Spargel, Sonnenschirme, Rosen), die sich aber als „Mogelpackungen“ beziehungsweise Trugschluss herausstellen

4

Freie Schülerarbeit.

5

| Zeile | Anzahl der Wörter | Wortart/Inhalt der Zeile |
|---------|-------------------|---|
| Zeile 1 | 1 | Adjektiv, Farbe, Ort |
| Zeile 2 | 2 | Substantiv (Gegenstand, Person, Ort) mit Artikel |
| Zeile 3 | 3 | Was wird gemacht? Wo ist die Person? |
| Zeile 4 | 4 | Schreib t etwas über Gedanken, Gefühle von euch . |
| Zeile 5 | 5 | Ein besonders schönes Wort, welches das Gedicht abschließt, es kann zusammengesetzt sein. |

6

Freie Schülerarbeit.